

Stadtanzeiger

für den Kreis Soest

eiger

für
ker



chthof". Der
rach mit „The
eriew Seite 9

r die
lie



für die ganze
Kerkeling hat
ld seine Stim-
Kino Seite 20

uhause

von „Sammy“
id kann ihn
nicht mehr
ersorgen.
Nun sucht das
ierheim-
eam jeman-
len, der
Sammy“ ein
uhause gibt.
Seite 30



Fußballverrückte Frauen fahren nach Berlin

Nachdem bereits die Fußballweltmeisterschaft der Herren im Jahr 2006 in Deutschland stattgefunden hat, wollen auch die Frauen das Sommermärchen wieder

aufleben lassen. Nur noch gut eine Woche, dann wird die FIFA-WM eröffnet. Die deutschen Damen treffen in ihrem ersten Spiel am Sonntag, 26. Mai, in Berlin auf die

Mannschaft aus Kanada. Live dabei sind dann auch einige Fußballverrückte aus Wickede. Spielerinnen der TuS-Damenmannschaft (Foto) machen sich eigens auf den

Weg in die Hauptstadt, um ihre Vorbilder lautstark anzufeuern. Mehr über den Frauenfußball speziell in Wickede steht heute auf den Seiten 4 und 5. manu/foto:privat

men mke
Walter Schaefer Weg 1

Pflanzenhof Klemke
Werl • Wickeder Str. 69

20% Rabatt

Phlox
stammrosen
ude, kräftige Pflanzen
er

Topf nur € **5.99**

Seminar in der Gärtnerei in Hattrop
16. Juni ab 16.00 Uhr

Auswahl &

WÄSCHE
LAGERVERKAUF
in Lippetal-Oestinghausen neben der Gemeinschaftshalle

WÄSCHETAGE

HERREN BOXERSHORTS

Webqualität aus 100% Baumwolle

2er Pack € 6,95

„Deutschland wird natürlich Weltmeister“

Tip der Landesliga-Kickerinnen aus Wickede

Aber wenn es um einen Tipp für die bevorstehende Frauen-WM geht, da nehmen die drei Landesliga-Kickerinnen kein Blatt vor den Mund: „Deutschland wird Weltmeister, das ist doch klar.“

Andreas Lemke ist bei der TuS Wickede Leiter der Damenfußballabteilung – und zwar „aus Überzeugung“. Das sei für ihn nicht nur ein Amt, er sei auch begeistert von der Sportart: „Meine Frau Maren hat früher in der Bundeswehernationalmannschaft gespielt, spätestens da habe ich mich von ihrer Begeisterung anstecken lassen“, meint der Wickeder und lächelt. Hand aufs Herz: Herren- oder Frauenfußball – was schaut er sich lieber an? „Das kann man nicht miteinander vergleichen“, sagt er und ergänzt: „Die Herren spielten wesentlich körper- und kampfbetonter, die Frauen lassen den Ball mehr laufen, ihr Spiel ist ästhetischer,



Die U17-Juniorinnen der TuS Wickede (rote Trikots) spielen ab Sonntag um den Einzug in die Regionalliga. Foto: Groener

würde ich sagen.“

Lemke findet vor allem klasse, mit welcher Begeisterung die Mädchen und Frauen in Wickede ihrem Hobby nachgehen. „Die wollen alle möglichst gut Fußballspielen, die sind begeistert, die wollen etwas erreichen“, freut er sich.

Wer noch mehr über den Frauenfußball der TuS Wickede erfahren möchte, kann sich die neue Homepage im Internet anschauen: www.wickede-frauenfussball.de

Und alle Infos zur Weltmeisterschaft gibt es unter: www.fifa.com

STARK, SPARK!



Der SPARK LS

**0 € Anzahlung, 0% Zins
und 89 € pro Monat***

* Laufzeit 49 Monate, Anzahlung 0,- €, effektiver Jahreszins gebunden 0,0%, Bearbeitungsgebühr 0,- €, Schlussrate Finanzierung 9,075,- €. Zzgl. Servicepaket (Überführung, Ein Finanzierungsbeispiel der GMAC Bank GmbH, für den Vertreter tätig ist.)

SPARK LS

1.0 mit 50 kW (68 PS) mit Klima, Radio CD MP3, el. FH, ZV/FB, NSW, Dachreling, Airbags (Fahrer, Beifahrer, Seiten, Kopf), ABS, Servo, u.v.m. – Tageszulassung

JONA
Unna

Unna · Massener Hellweg 44 - 46 · Tel. 0 2 3 1 1 1 1 1 1
Unna-Indupark B1 · Max-Planck-Straße 15
Werl · Hammer Straße 92 · Tel. 0 29 22 / 51

Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts/außerorts/kombiniert (g/km): 119 (gemäß Verordnung EG-VO 715/2007)
Abbildung zeigt Sonderausstattung. Irrtum / Zwischenverkauf vorbehalten

he
ur!
adt!
de
rm
Uhr



Begeisterte Fußballerinnen: Julia Schlücking, Anja Peters und Henrike Dörholt von der TuS Wickede.

Foto: Kübler-Schubert

Eine mutige Entscheidung

In Wickede wird seit über 40 Jahren Frauenfußball gespielt

VON MANUELA KÜBLER-SCHUBERT

Dass Mädchen und Frauen in Deutschland Fußball spielen ist längst selbstverständlich. Doch das war nicht immer so. Bis in die 1970er Jahre gab es für sie bei den Vereinen des Deutschen Fußballbundes (DFB) weder Spiel- noch Trainingsmöglichkeiten. Viele Frauen ließen sich davon aber keineswegs hindern, trainierten auf gemähten Feldern, auf Wiesen, auf der Straße. Auch 14 Frauen aus Wickede ließen sich nicht vom DFB-Verbot nicht abschrecken, sondern taten sich zusammen und gründeten 1969 die erste Damenmannschaft bei der TuS Wickede. Die TuS Wickede war damit einer der ersten Vereine, der Frauen den Zugang zum Fußball ermöglichte. Eine mutige und gute Entscheidung, wie sich heute, über vier Jahrzehnte später, zeigt: Die TuS Wickede hat zurzeit zwei Damenteam und vier Mädchenmannschaft gemeldet. Die Frauen der Ersten spielen in der Landesliga und gehören damit zu den erfolgreichsten Teams im gesamten Kreis Soest.

Anja Peters ist bei der TuS

Wickede die Koordinatorin der Mädchenmannschaften und spielt Fußball, seit sie acht Jahre alt ist. „Damals“, erinnert sich die 33-jährige, „bin ich mit meinem Vater in Büderich immer auf den Sportplatz gegangen. Da hat es mir gut gefallen.“ Bis zur D-Jugend hat sie bei den Jungs mitgespielt, danach kam sie nach Wickede.

„Auch das Drumherum ist einfach klasse“

Bei Henrike Dörholt verlief die sportliche Karriere ganz ähnlich. Die 17-Jährige fing als Sechsjährige mit dem Fußballspielen an. Damals hat sie mit ihrem Bruder und dessen Freunden daheim in Hilbeck gekickt, bekam irgendwann ihre eigenen Fußballschuhe und war fortan nicht mehr zu bremsen. „Das Fußballspielen ist toll, klar, aber auch das Drumherum ist klasse. In so einer Mannschaft ist dann auch immer jemand, mit dem man auch privat etwas unternehmen kann“, sagt Henrike Dörholt.

Von der Fußball-Weltmeisterschaft der Frauen, die am 26. Juni in Berlin eröffnet wird, erhoffen sich die Wickeder Frauen einen „or-

dentlichen Schub“ für ihren Lieblingssport. Ihr Wunsch ist, dass der Frauenfußball durch das Turnier noch ein Stückchen mehr aus seiner Ecke herausgeholt und als attraktiver Sport wahrgenommen wird. „Ich glaube schon, dass die heimische WM gut für den hiesigen Mädchen- und Damenfußball ist“, meint Julia Schlücking. Die 31-jährige hat Diplom-Sportwissenschaften mit dem Schwerpunkt Fußball studiert und sagt: „Die WM hilft vielleicht, diese Sportart ins rechte Licht zu rücken. Sie hat es nicht verdient, ein schlechtes Image zu haben.“ Julia Schlücking kickt seit 12 Jahren bei der TuS Wickede. „Früher habe ich auch geturnt, geritten und Tennis gespielt. Aber dann merkte ich, dass mir Mannschaftssport eigentlich viel mehr liegt.“ Der Teamgeist sei das, was so faszinierend am Fußball sei. „Das ist wirklich das Entscheidende“, meint die 31-Jährige, die hofft, dass ihr Team in der nächsten Landesliga-Saison den Aufstieg anpeilen kann. „Darüber will ich aber eigentlich nicht spekulieren“, sagt sie lachend.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

„Schub für den Frauenfußball“

Im Interview Andreas Lemke ist Abteilungsleiter „Damenfußball“ bei der TuS Wickede

Wickede. Bei der TuS Wickede ist Damenfußball längst fester Bestandteil des Vereins. Die Frauen jagen dem Ball aber nicht nur mit viel Spaß, sondern vor allem auch sehr erfolgreich hinterher. Stadtranzeiger-Redakteurin Manuela Kübler-Schubert sprach mit Andreas Lemke, Leiter der Damenabteilung.

Seit wann gibt es Frauenfußball bei der TuS Wickede?

Andreas Lemke: Seit 1969 wird in Wickede schon Damenfußball gespielt. Also noch bevor der DFB für Frauenmannschaften überhaupt grünes Licht gegeben hat. Seit dieser Zeit haben wir ununterbrochen eine Damenmannschaft. Unsere Erste spielt zurzeit in der Landesliga, unsere Zweite in der Bezirksliga.

Mit Erfolg?

Andreas Lemke: Ja, beide Teams spielen oben mit.

Was war der bisher größte Erfolg der Frauen?

Andreas Lemke: Der Aufstieg in die Westfalenliga 2008. Das war wirklich großartig.

Wie viele Mädchenteams gibt es bei der TuS Wickede?

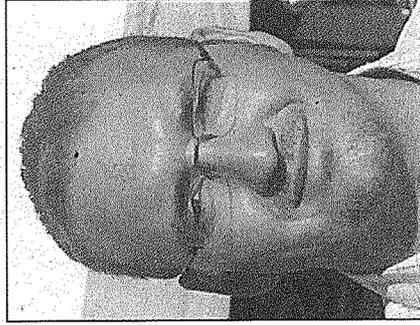
Andreas Lemke: Wir haben zurzeit ein U11-Team, ein U15-Team und zwei U17-Mannschaften. Die ersten U17-Mädchen spielen in der Westfalenliga, was wirklich eine unglaubliche Leistung ist. Dort belegen sie den dritten Platz und haben sich für die Aufstiegsrunde zur Regionalliga qualifiziert, die am Sonntag beginnt.

Erwarten Sie durch die Frauen-WM in Deutschland einen stärkeren Zulauf an jungen Spielerinnen?

Andreas Lemke: Auf jeden Fall. Ich glaube, die WM in Deutschland bedeutet noch einmal einen Schub für den Frauenfußball. Davon werden wir bestimmt auch profitieren.

Was wird hier bei der TuS

Wickede überhaupt unternommen, um neue Spielerinnen zu gewinnen? Wie sieht Ihre Nachwuchsarbeit aus?



Andreas Lemke ist bei der TuS Wickede Leiter der Damenfußballabteilung.

Foto: Kübler-Schubert

Andreas Lemke: Wir hier in Wickede machen ganz viel im Bereich der Nachwuchsarbeit. Bei unserem Talenttag sind beispielsweise ganz viele Mädchen gekommen, die noch nie vorher Fußball

gespielt haben, die Reso-

nanz war wirklich groß. Und am 2. Juli machen wir einen „Tag des Mädchenfußballs“ auf dem Sportplatz „Im Ohl“, bei dem alle Mädchen, die zu uns kommen ein Fußballabzeichen erwerben können. Wir gehen aber auch direkt in die Grundschulen. Erfahrene Trainer zeigen Mädchen dann im regulären Sportunterricht, wie Fußball gespielt wird. Wir wollen einfach Mädchen aus unserer Region zu uns holen. Wir kaufen keine Talente ein, alle sind hier, weil sie Spaß daran haben, Fußball zu spielen.

Welche Wünsche haben Sie für die Zukunft des Frauenfußballs in Wickede?

Andreas Lemke: Ich wünsche mir vor allem, dass unsere Spielerinnen gesund bleiben. Außerdem wäre es toll, wenn immer wieder talentierte Mädchen zu uns kommen, damit hier in Wickede weiterhin so erfolgreich Frauenfußball gespielt werden kann. Ein großer

Wunsch von mir ist auch, dass der Frauenfußball noch stärker akzeptiert wird. Wir hier in Wickede bekommen sehr große Unterstützung vom Hauptverein, aber das ist, glaube ich, längst nicht in jedem Verein so.

HOFVERKAUF

Äpfel

Elstar, Boskoop, Topaz u.v.m. Himbeeren, Johannisbeeren

Selberpflücken direkt am Hof

Frischer SPARGEL

Erdbeeren aus der Region

Möhensee-Stockum
Seeuferstraße
Mo.-Fr. 9-18 Uhr,
Sa. 9-14 Uhr

Frisches Gemüse aus der Region

Christoph Abel
Baumschulen/Obstplantagen
Tel. 0 29 24 / 29 56